

Finalrunde Mannschaftsmeisterschaft vom 25.9.2011 in Schwadernau

Büren-Oberdorf drittbeste Mannschaft der Schweiz

Büren-Oberdorf's Kleinkaliberschützen hatten sich kürzlich mit dem dritten Quali-Rang die Startberechtigung für den Final der Mannschaftsmeisterschaft geholt. Genau diesen dritten Rang verteidigten die acht Schützen am Meisterfinal vom Sonntag, 25. September in Schwadernau und holten die Bronzemedaille.

In Originalbesetzung, nämlich mit Peter Birchler, Michi Burch, Patrik und Petra Lustenberger, Stephan Martz, Pascal Niederberger, Benno von Büren und Jean-Claude Zihlmann reiste die erste Equipe der Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf unter der Leitung von Vereinssekretär Silvan Niederberger am vergangenen Sonntag an den Meisterfinal der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft 2011. Gemäss Reglement sind nach den sieben Heimrunden die vier ersten Mannschaften der NL A finalberechtigt. Büren-Oberdorf hatte den grossartigen dritten Rang belegt. Das Wettkampfprogramm am Final lautete wie folgt: „Jede Mannschaft, bestehend aus acht Schützinnen und Schützen, schießt drei Durchgänge. Pro Durchgang sind 20 Schüsse zu schießen“.

Verdiente Bronzemedaille für Büren-Oberdorf

Schon beim ersten Durchgang überzeugte Büren-Oberdorf mit glänzenden 1570 Punkten (200,199,198,197,196,195,193,192); für Büren-Oberdorf eine neue Finalbestleistung. Damit bestätigten sie ihren Saison-Durchschnitt von über 1571 Punkten, den sie allerdings auf dem Heimstand in Oberdorf erzielt hatten. Petra Lustenberger, die einzige Dame bei Büren-Oberdorf, überzeugte mit dem Maximum von 200 Punkten. Dieses Resultat gelang in der ersten Runde nur noch Schweizermeister Philippe von Känel. Vor Büren-Oberdorf lag nach der ersten Runde nur Kronfavorit Alterswil mit 1579. Die Nidwaldner schossen beim zweiten Durchgang mit tollen 1568 nochmals das zweithöchste Ergebnis und blieben mit zehn Punkten Reserve auf dem unerwarteten und sehr erfreulichen Silberplatz. Die Vorfreude auf den Vizemeister-Titel war wohl zu gross, denn in der dritten Runde erzielten bei schwierigen Verhältnissen und total „mageren“ 1546 nur noch die routinierten ex-Schweizermeister Peter Birchler und Jean-Claude Zihlmann ein überdurchschnittliches Resultat. Nun begann das grosse Zittern um einen Medaillenplatz. Weil auch die Konkurrenz nachliess, durften die Oberdörfer mit sechs Punkten Reserve auf Mosnang die Heimreise mit der verdienten Bronzemedaille antreten. Schweizermeister wurde einmal mehr Rekordsieger Alterswil mit lauter klingenden Namen aus den Nationalkadern.

Bericht: Franz Odermatt

Finalrangliste KK-Mannschaftsmeisterschaft 2011

Nationalliga A: 1. Alterswil 1 4745 (1579,1583,1583). 2. Fribourg 4695 (1564,1564, 1567). 3. Büren-Oberdorf 4684 (1570,1568,1546). 4. Mosnang 4678 (1563,1556,1559).

Auf/Abstieg: 1. Alterswil 2 4693 (steigt in die NLA auf). 2. Zweisimmen-St.Stephan 4656 (bleibt in der NLA). 3. Gossau 4651 (steigt in die NLB ab). 4. Glarnerland 4643. (bleibt in der NLB).

Höchste Einzelresultate (60 Schüsse liegend): 1. Beat Müller 598. 2. Norbert Sturny, 3. Simon Beyeler, (alle Alterswil) beide 597. 4. Pierre-Alain Dufaux 596, 5. Stephane Broillet (beide Fribourg) 595. 6. Jean-Claude Zihlmann (Büren-Oberdorf) 595 (Passen 199,198,198). – 32 klassiert.



Bildlegende (Bez.: B-O-1.Mannschaft-Final.jpg)

Strahlende Bronzemedailengewinner vorne vlnr Jean-Claude Zihlmann, Benno von Büren, Petra Lustenberger, Peter Birchler, Michi Burch. Hinten vlnr Pascal Niederberger, Stephan Martz, Patrik Lustenberger.

Bild: SCHIESSEN SCHWEIZ

Abschluss Mannschaftsmeisterschaft 2011 Gewehr 50m

Tolle Vereinsbilanz: Büren-Oberdorf 1 für Meisterfinal qualifiziert, während die zweite und dritte Mannschaft aufsteigen ! BRAVO !

Mit Büren-Oberdorf 1 in der NLA-Meisterrunde und mit dem Aufstieg ihrer zweiten und dritten Mannschaft lief die Schlussrunde in der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft 2011 für Büren-Oberdorf perfekt. Buochs-Ennetbürgen 2 konnte den Abstieg in die vierte Liga nicht verhindern.

Von Ende April bis vor wenigen Tagen wetteiferten rund 3500 Schützinnen und Schützen in über 430 Kleinkaliber-Mannschaften aus der ganzen Schweiz an der Schweizerischen

Mannschaftsmeisterschaft 2011 in sieben Heimrunden und in vier Ligen, analog der Fussballmeisterschaft. Dabei wird um den Aufstieg, den Ligaerhalt oder gegen den Abstieg gekämpft. Unterschiedlich wetteiferten dabei die acht Ob- und Nidwaldner-Mannschaften. Während die Erstligisten Beckenried und Lungern den angestrebten Aufstieg nur ganz knapp verpassten, steigen die Zweit- und Viertliga-Equipen von Büren-Oberdorf mit je sechs Siegen und nur einer Niederlage in die nächsthöheren Ligen auf. Zwei Gründe sind für diese Erfolge ausschlaggebend: nämlich das fleissige Training des Nachwuchses mit den Elite-Schützen und die fachkundige Betreuung durch Bruno Mathis, Ennetbürgen. J+S-Coach Mathis scheut keinen Aufwand und steht den Jungen als Berater auf Wunsch fast jeden Tag zur Verfügung.

Ehrenplätze für Beckenried und Lungern

Die NLA-Mannschaft Büren-Oberdorf darf auf einen besonders erfolgreichen Wettkampf zurückblicken. Erstens erzielten sie mit total 10998 geschossenen Punkten erstmals das schweizerisch zweithöchste Ergebnis hinter Alterswil (11000) und zweitens dürfen sie am 25. September im sogenannten Meisterfinal um den Schweizer-Meistertitel starten. Die acht Oberdörfer erzielten einen Rundendurchschnitt von sensationellen 1571 Punkten, was pro Schütze und Runde für das 20-Schussprogramm über 196 Treffer ergibt. Michi Burch erzielte nach der Startrunde nochmals das Maximum von 200 Punkten !

Erstligist Beckenried hätte mit einem Schluss-Sieg in die NLB aufsteigen können. Ihre Nerven hielten aber nicht. Mit „nur“ 1534 fehlten gegen Hofstetten-Flüh mehr als 20 Punkte. Ihr Rundendurchschnitt von über 1554 darf sich trotzdem sehen lassen. In derselben Liga, aber in einer anderen Gruppe, belegt Lungern mit fünf Siegen und nur zwei Niederlagen den ehrenvollen zweiten Schlussrang. Weil pro Gruppe nur der Erstplatzierte aufsteigen kann, bleibt Lungern ein weiteres Jahr in der ersten Liga.

Aufstieg für Büren-Oberdorf 2 und Büren-Oberdorf 3

Grosse Überlegenheit demonstrierte die Zweitliga-Equipe von Büren-Oberdorf mit Samuel Bieri, Werner Bissig, Nina Christen, Adrian Niederberger, Silvan Niederberger, Jon Peer, Dominik von Büren und Marida Wigger. Im Nidwaldner-Derby gegen Buochs-Ennetbürgen liessen sie in der Schlussbegegnung nichts mehr anbrennen und siegten mit 1550 gegen 1532 von Buochs. Mit sechs Siegen und nur einer Niederlage heisst der Aufsteiger in dieser Gruppe Büren-Oberdorf 2. Aufgrund ihrer diesjährigen Rundenergebnisse von über 1556 Durchschnitt werden sie zweifellos auch in der ersten Liga bestehen können. Buochs-Ennetbürgen muss sich mit dem 5. Schlussrang und dem sicheren Ligaerhalt begnügen.

Absteigen von der dritten in die vierte Liga muss Buochs-Ennetbürgen 2. Gegen Spitzenreiter und Aufsteiger Günsberg blieben sie in der letzten Runde auf verlorenem Posten. An ihrer Stelle schießt im 2012 neu die dritte Mannschaft von Büren-Oberdorf in der dritten Liga. Mit sechs Siegen und nur einer Niederlage beherrschten die Schützen Junior Andy Amacher, Bernhard Christen, Sepp Mathis, Junior Niklaus Niederberger, Dani Niederberger, Thomas Niederberger, Franz Roos und Isabella Sona ihre Gruppe und steigen verdient auf. Nur ganz knapp scheiterte beim gleichen Unterfangen Lungern 2. Trotz ihrem Schluss-Sieg mit 1525 gegen 1504 von Arquebuse Genf konnten sie Leader Ebikon 2 nicht mehr abfangen. Ebikon 2 schießt also im kommenden Jahr in der dritten Liga.

Bericht: Franz Odermatt

Schlussrangliste KK-Mannschaftsmeisterschaft 2011

Nationalliga A: 1. Alterswil 12/11000. 2. Fribourg 12/10981, 3. Büren-Oberdorf 8/10998. 4. Mosnang 8/10941. 5. Buchholterberg 6/10958. 6. Ebikon 6/10943. 7. Gossau 2/10922. 8. Zweisimmen-St.Stephan 2/10906.

1. Liga Gruppe 3: 1. Trimbach 10/10875 (steigt auf). 2. Hofstetten-Flüh 10/10868. 3. Beckenried 9/10883. 4. Santa Maria Iseo-Cimo 8/10871. 5. Gretzenbach 6/10822. 6. Adligenswil 6/10807. 7. Ibach 5/10833 (steigt ab). 8. Lachen 2/10805 (steigt ab).

1. Liga Gruppe 4: 1. Dielsdorf 13/10890 (steigt auf). 2. Lungern 1 10/10917. 3. Pfäffikon 10/10886. 4. Kreuzlingen 9/10888. 5. Taverne 6/9318. 6. Horgen 4/10729. 7. Grabs 2/10831 (steigt ab). 8. Winterthur-Stadt 2/10806 (steigt ab).

2. Liga Gruppe 8: 1. Büren-Oberdorf 2 12/10893 (steigt auf). 2. St.Gallenkappel 10/10798. 3. Goldau 10/10797. 4. Haldi 9/10800. 5. Buochs-Ennetbürgen 1 8/10776. 6. Menznau 4/10765. 7. Schwyz 2/10745 (steigt ab). 8. Dagmersellen 1/10743 (steigt ab).

3. Liga Gruppe 15: 1. Günsberg 13/10724 (steigt auf). 2. Trimbach 2 9/10660. 3. Adelboden 8/10627. 4. Helvetia Basel 6/10682. 5. Biberist 6/10649. 6. Gerlafingen 6/10634. 7. Riedholz 4/10589 (steigt ab). 8. Buochs-Ennetbürgen 2 4/10547 (steigt ab).

4. Liga Gruppe 24: 1. Büren-Oberdorf 3 12/10716 (steigt auf). 2. Rotkreuz-Risch 10/10621. 3. Zug-Stadt 10/10577. 4. Nottwil 8/10521. 5. Zug-Militär 8/10507. 6. Küsnacht 6/10596. 7. Chur Stadt 2/10324. 8. Goldau 3 0/10210.

4. Liga Gruppe 25: 1. Ebikon 2 14/10701 (steigt auf). 2. Lungern 2 12/10660. 3. Sportschützen Luzern 8/10637. 4. Kriens 8/10570. 5. Stadtschützen Luzern 6/10512. 6. Buttisholz 4/10535. 7. Arquebuse Genf 2/10475. 8. Aarwangen 2/10465.

6. Runde Kleinkaliber-Mannschaftsmeisterschaft 2011

Grosse Spannung vor der Schlussrunde

Glückliche, weil knappe Siege für Büren-Oberdorf 1 und Beckenried. Büren-Oberdorf 2 und 3 stehen vor dem Aufstieg, während Drittligist Buochs-Ennetbürgen 2 wohl absteigen muss.

Nach sechs von sieben Begegnungen in der Schweizerischen Kleinkaliber-Mannschaftsmeisterschaft reiten fünf von acht Ob- und Nidwaldner Equipen auf einer Erfolgswelle. Ausgenommen die Drittligisten Buochs-Ennetbürgen 2, die den drohenden Abstieg nur mit einem Wunderresultat verhindern können. In der sechsten Runde gewann die NLA-Mannschaft Büren-Oberdorf 1 auch mit Hilfe von Glücksgöttin Fortuna, nämlich mit 1568 zu 1567 gegen Ebikon LU. Büren-Oberdorf liegt damit vor der Schlussrunde auf dem erfreulichen

dritten Zwischenrang. Und dies mit dem gesamtschweizerisch höchsten Total an geschossenen Punkten. Dafür verantwortlich waren Peter Birchler, Pascal Niederberger, Stefan Martz (alle 198!), Jean-Claude Zihlmann, Petra Lustenberger, Patrik Lustenberger, Michi Burch und Benno von Büren. Wenn Büren-Oberdorf die Schlussrunde gegen das siebtklassierte Gossau für sich entscheiden kann, dann dürfen sie im Meisterfinal vom 25. September zusammen mit Fribourg und mit Alterswil gar um den Schweizermeister-Titel kämpfen.

Beckenried und Lungern fest im Sattel

Weiter auf Erfolgskurs marschieren die Erstliga-Vertreter Beckenried und Lungern 1. Beide weisen in ihren Gruppen das höchste Gesamttotal an Treffern auf. Beckenried benötigte in der fünften Runde allerdings bei ihrem Sieg mit 1553 gegen Ibach SZ (1552) mehr als ein Quentchen Glück. Die Beckenrieder können mit fremder Hilfe gar in die Nationalliga B aufsteigen. Allerdings nur, wenn sie in der Schlussrunde Hofstetten-Flüh bezwingen und wenn die „Helfer“ von Adligenswil den Spitzenreiter Trimbach bezwingen. Mit vier Siegen und nur zwei Niederlagen belegt Lungern 1 den tollen dritten Zwischenrang und hat damit ihr Saisonziel, nämlich den Ligaerhalt, schon vorzeitig gesichert.

2. bis 3. Liga

Hartnäckig hält sich die kämpferische Zweitliga-Equipe Büren-Oberdorf 2 seit der vierten Runde an der Spitze der Zwischenrangliste. Sie siegten einmal mehr auch in der sechsten Begegnung mit dem Gruppen-Höchstresultat von 1558 gegen St.Gallenkappel (1534). Auch wenn Büren-Oberdorf 2 die Schlussbegegnung gegen Kantonsrivale Buochs-Ennetbürgen 1 verlieren sollte, genügt der Punktevorsprung schon jetzt für den Aufstieg in die erste Liga. Buochs-Ennetbürgen 1 ihrerseits könnte sich ohne schlimme Folgen eine Niederlage gegen Büren-Oberdorf leisten, denn sie belegen mit sicherem Abstand den ligaerhaltenden, fünften Zwischenrang. Unter umgekehrtem Vorzeichen steht die zweite Buochser Mannschaft in der dritten Liga. Sie tragen fast hoffnungslos die rote Gruppen-Laterne. Für die Rettung in letzter Minute benötigen sie einen Sieg gegen Spitzenreiter und Aufsteiger Günsberg, was einer grossen Überraschung gleich käme. Nichts ist unmöglich muss darum das Motto für den Nachwuchs von Buochs-Ennetbürgen heissen.

Büren-Oberdorf 3 und Lungern 2

Überraschend gut halten sich die beiden Viertligisten Büren-Oberdorf 3 und Lungern 2. Leader Büren-Oberdorf 3 weist fünf Siege und nur eine Niederlage auf. Sie können sich sogar eine Niederlage in der Schlussrunde gegen Küssnacht leisten und steigen trotzdem in die dritte Liga auf. Lungern 2, in einer anderen Gruppe als Büren-Oberdorf eingeteilt, gewann mit dem zweithöchsten Gruppenergebnis von 1529 deutlich gegen Luzern Stadt (1472). Weil nur eine Gruppe aufsteigt, wird auch ein Sieg in der Schlussbegegnung gegen die Junioren von Arquebuse Genf nicht genügen, denn Aufstiegs-Favorit Ebikon 2 wird auch gegen seinen Schlussgegner Buttisholz nichts anbrennen lassen. In diesem Falle müssten die immer noch zweitplatzierten Lungerner den angestrebten Aufstieg in die dritte Liga wohl um ein Jahr verschieben.

Franz Odermatt

Zwischen-Rangliste nach 6 Runden:

NLA: 1. Fribourg 12/9421. 2. Alterswil 10/9426. **3. Büren-Oberdorf 1 6/9428.** 4. Buchholterberg 6/9393. 5. Ebikon 1 6/9377. 6. Mosnang 1 6/9368. 7. Gossau 1 2/9367. 8. Zweisimmen 0/9337.

1. Liga Gruppe 03: 1. Trimbach 10/9326. **2. Beckenried 9/9349.** 3. Hofstetten-Flüh 8/9312. 4. Santa Maria Iseo 6/9318. 5. Gretzenbach 1 6/9276. 6. Adligenswil 1 4/9255. 7. Ibach 1 3/9279. 8. Lachen 1 2/9258.

1. Liga Gruppe 04: 1. Dielsdorf 11/9331. 2. Pfäffikon 10/9328. **3. Lungern 1 8/9348.** 4. Kreuzlingen 7/9337. 5. Horgen 6/9188. 6. Taverne 4/7772. 7. Grabs 2/9282. 8. Winterthur-Stadt 0/9253.

2. Liga Gruppe 08: **1. Büren-Oberdorf 2 10/9343.** 2. Haldi 8/9264. 3. Goldau 8/9250. 4. St.Gallenkappel 8/9244. **5. Buochs-Ennetbürgen 1 8/9244.** 6. Menznau 4/9225. 7. Schwyz 2/9206. 8. Dagmersellen 0/9207.

3. Liga Gruppe 15: 1. Günsberg 11/9184. 2. Adelboden 8/9117. 3. Trimbach 2 7/9136. 4. Gerlafingen 2 6/9121. 5. Helvetia Basel 4/9151. 6. Biberist 4/9125. 7. Riedholz 4/9078. **8. Buochs-Ennetbürgen 4/9052.**

4. Liga Gruppe 24: 1. **1. Büren-Oberdorf 3 10/9173.** 2. Rotkreuz-Risch 2 8/9101. 3. Zug-Stadt 8/9065. 4. Nottwil 8/9027. 5. Küssnacht 6/9073. 6. Zug-Militär 6/9012. 7. Chur Stadt 2/8835. 8. Goldau 3 0/8748.

4. Liga Gruppe 25: 1. Ebikon 2 12/9173. **2. Lungern 2 10/9135.** 3. Sportschützen Luzern 8/9136. 4. Kriens 6/9053. 5. Buttisholz 4/9011. 6. Luzern Stadt 4/8998. 7. Arquebuse Genf Junioren 2/8971. 8. Aarwangen 2/8967.

4. und 5. Runde Schweiz. Mannschaftsmeisterschaft G50m 2011

Büren-Oberdorf 2 und Büren-Oberdorf 3 stehen vor dem Aufstieg !

Nach fünf von sieben Runden sind bei der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 50Meter zwar noch keine Entscheide gefallen, doch die Aussichten der Unterwaldner Equipen lassen sich recht gut beurteilen.

Kurz vor der ferienbedingten Sommerpause fielen bei der Schweizerischen Kleinkaliber-Mannschaftsmeisterschaft 2011 anlässlich der vierten und fünften Runde äusserst wichtige Vorentscheidungen. Unterschiedlich kämpften bisher die acht Unterwaldner Equipen Beckenried, Buochs-Ennetbürgen 1 und 2, Büren-Oberdorf 1,2 und 3, sowie Lungern 1 und 2. Immer noch an der Spitze der Zwischenrangliste und damit im Aufstiegsrennen liegen Büren-Oberdorf 2 in der zweiten und Büren-Oberdorf 3 in der vierten Liga. Sie zählen nach fünf von sieben Begegnungen gemeinsam mit Erstligist Beckenried und Viertligist Lungern 2 zu den Aufstiegsaspiranten. Vorzeitig ihren Ligaerhalt gesichert hat die erste Mannschaft von Lungern in der ersten Liga. Zweitligist Buochs-Ennetbürgen 1 benötigt dazu noch einen Sieg.

NLA und 1. Liga: Büren-Oberdorf, Beckenried und Lungern

Die NLA-Schützen von Büren-Oberdorf 1 hatten bekanntlich bei der Startrunde Anfang Mai mit 1574 Punkten (Durchschnitt pro Schütze von 196,75 bei 20 Schuss) das gesamtschweizerisch höchste Resultat erzielt. In der vierten Runde genügten ihre 1565 nicht um gegen Buchholterberg (1575) zu punkten. Jetzt aber, in der fünften Runde, erzielte Büren-Oberdorf 1 mit 1576 eine neue Bestmarke und dominierte Zweisimmen (1563) ebenso deutlich. Mit zwei Siegen und drei Niederlagen belegt Büren-Oberdorf mit dem glänzenden Runden-Durchschnitt von 1572 und dem gesamtschweizerisch höchsten Punktetotal von 7860 den vierten Zwischenrang. In Runde sechs wartet nun mit Ebikon die andere Zentralschweizer Vertretung. Zum Kräftevergleich: Ebikon weist ein Gesamttotal von 7810 Punkten auf.

Erstligist Beckenried schießt dieses Jahr stark schwankende Rundenergebnisse. In der vierten Runde erzielten sie sensationelle 1574 Punkte und dominierten Adligenswil (1541) deutlich. In der fünften Begegnung mussten sie mit 1553 gegen Gretzenbach (1553) die Punkte teilen. Mit drei Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage belegt Beckenried mit dem höchsten Gesamttotal (7796) in ihrer Gruppe den zweiten Zwischenrang hinter Aufstiegs-Mitfavorit Trimbach. Weil nur eine Mannschaft pro Gruppe aufsteigt, steckt hinter den kommenden Begegnungen von Trimbach gegen Santa Maria und Beckenried gegen die unberechenbaren Ibächler aus Schwyz besondere Spannung. Ebenfalls in der ersten Liga, aber in einer anderen Gruppe, liegt Lungern 1 mit drei Siegen und zwei Niederlagen sowie ebenfalls mit dem gesamthöchsten Punktetotal (7791) auf dem dritten Zwischenrang. Gegen das Schlusslicht Winterthur-Stadt 1 muss in der nächsten Runde unbedingt ein vierter Sieg her.

2. bis 4. Liga mit Büren-Oberdorf, Buochs-Ennetbürgen und Lungern

Tolle Resultate lieferte bisher die zweite Mannschaft von Büren-Oberdorf in der zweiten Liga. Mit 7785 Punkten und vier Siegen dominierten die Schützen Werner Bissig, Adrian Niederberger, Samuel Bieri, Marida Wigger, Nina Christen, Dominik von Büren, Dani Niederberger und Jon Peer bisher ihre Gruppe. Gleichviele Siege weist Haldi und St.Gallenkappel auf. Genau dieses St.Gallenkappel wartet in der kommenden, sechsten Runde als Gegner. Büren-Oberdorf ist deshalb gefordert, wenn sie an der Spitze bleiben und den Aufstieg in die erste Liga realisieren wollen. In derselben Zweitliga-Gruppe wetteifert die erste Mannschaft von Buochs-Ennetbürgen. Weil sie von sehr guten 1555 in der vierten Runde auf „nur“ 1535 in der fünften abbauten, verloren sie gegen Haldi (1551) deutlich. Den Ligaerhalt haben die Nidwaldner allerdings auf sicher, denn in der kommenden Runde wartet Schlusslicht Dagmersellen.

Als einzige Unterwaldner Drittliga-Mannschaft liegt Buochs-Ennetbürgen 2 nach nur zwei Siegen und drei Niederlagen auf dem abstiegsgefährdeten siebten Zwischenrang. Theoretisch ist zwar der Ligaerhalt noch möglich, aber nur wenn sie die beiden nächsten Runden für sich entscheiden können. Das wird schwierig, denn Ende August wartet bei der Schlussrunde Spitzenreiter Günsberg.

Die beiden Viertligisten, namentlich Büren-Oberdorf 3 und Lungern 2 mischen erfreulicherweise an vorderster Front mit. Beide realisierten vier Siege und nur eine

Niederlage und dürfen nach wie vor auf den Aufstieg in die dritte Liga hoffen. Für Spitzenreiter Büren-Oberdorf 3 schossen in der fünften Runde Bernhard Christen, Silvan Niederberger, Niklaus Niederberger, Seppi Mathis, Thomas Niederberger, Franz Roos, Isabella Sona und Andy Amacher.

Alle Resultate unter: www.swissshooting.ch

Franz Odermatt

Zwischen-Rangliste nach 5 Runden:

NLA: 1. Alterswil 10/7859. 2. Fribourg 10/7856. 3. Ebikon 6/7810. **4. Büren-Oberdorf 1 4/7860.** 5. Buchholterberg 4/7836. 6. Mosnang 4/7800. 7. Gossau 2/7820. 8. Zweisimmen 0/7790.

1. Liga Gruppe 03: 1. Trimbach 8/7765. **2. Beckenried 7/7796.** 3. Santa Maria Iseo 6/7759. 4. Hofstetten-Flüh 6/7758. 5. Gretzenbach 6/7737. 6. Ibach 3/7727. 7. Lachen 2/7708. 8. Adligenswil 2/7702.

1. Liga Gruppe 04: 1. Dielsdorf 10/7773. 2. Pfäffikon 8/7770. **3. Lungern 1 6/7791.** 4. Kreuzlingen 6/7779. 5. Taverne 4/7772. 6. Horgen 4/7650. 7. Grabs 2/7729. 8. Winterthur-Stadt 0/7704.

2. Liga Gruppe 08: **1. Büren-Oberdorf 2 8/7785.** 2. Haldi 8/7730. 3. St.Gallenkappel 8/7710. 4. Goldau 1 6/7712. **5. Buochs-Ennetbürgen 1 6/7707.** 6. Menznau 2/7691. 7. Schwyz 2/7673. 8. Dagmersellen 0/7663.

3. Liga Gruppe 15: 1. Günsberg 9/7645. 2. Trimbach 2 7/7622. 3. Adelboden 6/7596. 4. Helvetia Basel 4/7637. 5. Biberist 4/7611. 6. Gerlafingen 4/7603. **7. Buochs-Ennetbürgen 2 4/7551.** 8. Riedholz 2/7573.

4. Liga Gruppe 24: 1. **1. Büren-Oberdorf 3 8/7647.** 2. Rotkreuz-Risch 2 8/7592. 3. Zug-Stadt 6/7551. 4. Nottwil 6/7528. 5. Zug-Militär 6/7500. 6. Küssnacht 4/7553. 7. Chur Stadt 2/7368. 8. Goldau 3 0/7258.

4. Liga Gruppe 25: 1. Ebikon 2 10/7643. **2. Lungern 2 8/7606.** 3. Sportschützen Luzern 6/7617. 4. Kriens 6/7549. 5. Luzern Stadt 4/7526. 6. Buttisholz 2/7512. 7. Aarwangen 2/7477. 8. Arquebuse Genf Junioren 2/7455.

2. + 3. Runde Schweiz. Mannschaftsmeisterschaft G50m 2011

Unterwaldner zeigen keinen Respekt vor der nationalen Gegnerschaft

Büren-Oberdorf 1 trumps in der NLA mit glänzenden Rundenresultaten auf. Erstligist Beckenried, Zweitligist Büren-Oberdorf 2 und Viertligist Büren-Oberdorf 3 weisen ebenfalls den höchsten Rundendurchschnitt in ihren Gruppen auf.

Nach der sensationellen Startrunde mit lauter Siegen durch die acht Unterwaldner Kleinkaliber-Mannschaften Beckenried, Buochs-Ennetbürgen 1 und 2, Büren-Oberdorf 1, 2 und 3 sowie Lungern 1 und 2, mussten nun in der zweiten und dritten Runde der nationalen Mannschaftsmeisterschaft 2011 einige knappe Niederlagen in Kauf genommen werden. Göttin Fortuna stellte sich für einmal gegen die Unterwaldner, denn mit nur je einem bis drei Punkte Differenz verloren Büren-Oberdorf 1, Lungern 1, Büren-Oberdorf 2, Buochs-Ennetbürgen 2 und Lungern 2.

Weil erst drei von total sieben Runden absolviert sind, können die Kräfteverhältnisse nur ungenau analysiert werden. Aus Unterwaldner Sicht darf eine erfreuliche Resultat-Steigerung gegenüber den Vorjahren festgestellt werden. Nicht umsonst weisen Büren-Oberdorf 1, Beckenried, Büren-Oberdorf 2 und Büren-Oberdorf 3 in ihren Gruppen das gesamthöchste Total an geschossenen Punkten auf.

Büren-Oberdorf erstmals NLA-Mitfavorit

Obwohl die NLA-Mannschaft Büren-Oberdorf 1 nach drei Begegnungen „nur“ den vierten Zwischenrang belegt, sorgen sie seit Wochen gesamtschweizerisch mit dem höchsten Punktetotal für Aufsehen. Ihr Durchschnitt von 1573 oder über 196,6 pro Runde und Schütze geht als neue Bestleistung in die Vereinsgeschichte ein. In der zweiten Runde hatte Jean-Claude Zihlmann das Maximum von 200 Punkten beigetragen. Gegen Mitfavorit Fribourg fehlte ein einziger Punkt und gegen Schweizermeister Alterswil ebenfalls nur vier Punkte für den Sieg. Als nächster Gegner wartet mit dem unberechenbaren Buchholterberg, ein „alter“ Bekannter ! Ihre diesjährige Bestleistung steht bei 1569 Punkten.

Beckenried brilliert ebenfalls mit dem höchsten Runden-Durchschnitt in seiner Erstliga-Gruppe. Trotz erfreulich ausgeglichen Ergebnissen von 1559, 1556 und 1554 verloren sie in der dritten Runde mit 1554 gegen Trimbach (1560). Aufsteiger Lungern 1 fiel in ihrer Erstliga-Gruppe nach dem Startieg (1561 Punkte) auf 1550 Punkte zurück und verlor deshalb gegen Grabs (1554). Pech dann in der dritten Runde gegen Dielsdorf, wo trotz Saisonbestleistung von 1559 genau ein Punkt zum Sieg fehlte.

Nach zwei deutlichen Startsiegen mit 1519 und 1523 und der knappen Niederlage mit 1506 gegen Trimbach 2 (1509) zählt Drittligist Buochs-Ennetbürgen 2 nach wie vor zu den Aufstiegsaspiranten für die zweite Liga. Obwohl der nächste Gegner Helvetia Basel ein höheres Gesamttotal aufweist, darf von den Nidwaldnern ein Sieg erwartet werden.

Mit Lungern 2 und Büren-Oberdorf 3 wetteifern zwei Unterwaldner in der vierten Liga, aber in verschiedenen Gruppen. Beide verzeichnen bisher zwei Siege und eine Niederlage, wobei Büren-Oberdorf mit 1528 das absolut höchste Durchschnitts-Ergebnis aufweist. Lungern 2 kann da mit 1518,6 Punkten nicht mithalten.

Bericht: Franz Odermatt

Zwischenrangliste nach 3 Runden:

NLA: 1. Alterswil 6/4715, 2. Fribourg 6/4711. 3. Ebikon 4/4685. 4. Büren-Oberdorf 2/4719, 5. Buchholterberg 2/4702. 6. Gossau 2/4686. 7. Mosnang 2/4679. 8. Zweisimmen 0/4677.

1. Liga Gruppe 3: 1. Trimbach 1 6/4667. 2. Gretzenbach 1 5/4647. 3. Beckenried 4/4669. 4. Hofstetten-Flüh 1 4/4665. 5. Ibach 1 3/4659. 5. Santa Maria Iseo-Cimo 2/4653. 7. Adligenswil 1 0/4617. 8. Laöchen 1 0/4601.

1. Liga Gruppe 4: 1. Pfäffikon am Etzel 6/4675. 2. Dielsdorf 6/4654. 3. Kreuzlingen 4/4670. 4. Lungern 1 2/4670. 5. Taverne 2/4653. 6. Grabs 2/4640. 7. Horgen 2/4584. 8. Winterthur Stadt 0/4619.

2 Liga Gruppe 8: 1. St.Gallenkappel 6/4631. 2. Büren-Oberdorf 2 4/4675. 3. Goldau 1 4/4629. 4. Haldi 4/4626. 5. Buochs-Ennetbürgen 1 4/4617. 6. Menznau 1 2/4615. 7. Dagmersellen 1 0/4608. 8. Schwyz 1 0/4590.

3. Liga Gruppe 15: 1. Günsberg 5/4601. 2. Trimbach 2 5/4578. 3. Adelboden 4/4565. 4. Buochs-Ennetbürgen 2 4/4548. 5. Helvetia Basel 2/4587. 6. Gerlafingen 2 2/4571. 7. Riedholz 2 2/4546. 8. Biberist 1 0/4576.

4. Liga Gruppe 24: 1. Büren-Oberdorf 3 4/4584. 2. Zug-Stadt 4/4546. 3. Rotkreuz-Risch 2 4/4534. 4. Nottwil 4/4509. 5. Zug-Militär 1 4/4493. 6. Küsnacht 2/4522. 7. Chur Stadt 2/4427. 8. Goldau 3 0/4355.

4. Liga Gruppe 25: 1. Ebikon 2 6/4578. 2. Sportschützen Luzern 4/4573. 3. Lungern 2 4/4556. 4. Kriens 4/4537. 5. Luzern Stadt 2/4528. 6. Buttisholz 2/4507. 7. Aarwangen 2/4498. 8. Arquebuse Genf 0/4461.

1. Runde Schweiz. Mannschaftsmeisterschaft G50m 2011

Büren-Oberdorf startet mit Höchstresultat von 1574 !!

Erstmals entschieden alle acht Unterwaldner Kleinkaliber-Mannschaften ihre Start-Begegnungen zu ihren Gunsten. Büren-Oberdorf 1 gelang mit grossartigen 1574 Punkten sogar erstmals das gesamtschweizerische Höchstresultat.

440 Mannschaften mit 3520 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz absolvierten vor wenigen Tagen in total sechs Ligen - NLA bis vierte Liga - die erste von sieben Runden in der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 50m. Seinen Abschluss findet der Wettkampf dann Anfang September 2011.

64 Ob- und Nidwaldner im Einsatz

Acht Unterwaldner Mannschaften mit je acht Schützinnen und Schützen, so viele wie noch nie, namentlich Büren-Oberdorf 1 in der Nationalliga A, Beckenried und Lungern 1 in der ersten Liga, Büren-Oberdorf 2 und Buochs-Ennetbürgen 1 in der zweiten Liga, Buochs-Ennetbürgen 2 in der dritten sowie Lungern 2 und Büren-Oberdorf 3 in der vierten Liga, kämpfen während fünf Monaten gegen eine sehr starke Gegnerschaft. In der zweiten Liga darf man sich auf das Nidwaldner-Derby zwischen Büren-Oberdorf 2 und Buochs-Ennetbürgen 1 in der Schlussrunde besonders freuen, denn beide sind der gleichen Gruppe zugelost worden. Als einzige Unterwaldner Sektion stellt Büren-Oberdorf drei Mannschaften !

Büren-Oberdorf erzielte Höchstresultat !

Noch nie starteten die Unterwaldner in der nationalen Mannschaftsmeisterschaft mit lauter Siegen. Zweitligist Buochs-Ennetbürgen 1 mit 1541 gegen Menznau und Viertligist Lungern 2 mit 1524 gegen die Sportschützen Luzern allerdings sehr knapp, nämlich mit nur einem Punkt mehr als ihre Gegner. Erstmals schoss die NLA-Mannschaft Büren-Oberdorf I mit sensationellen 1574 Punkten und den Schützen Peter Birchler, Michi Burch, Beni Christen, Patrik und Petra Lustenberger, Stephan Martz, Benno von Büren und Jean-Claude Zihlmann gesamtschweizerisch das höchste Resultat. Pro Schütze entspricht das einem glänzenden Durchschnitt von 196,75 Punkten (20-Schuss-Wettkampf !). Der 25-jährige Michi Burch erzielte als einziger aus der ganzen Zentralschweiz das Maximum von 200 Punkten. Die Resultate ihrer Gegner in der NLA mit 1570 (Fribourg), 1569 (Buchholterberg), 1568 (Mosnang), 1562 (Ebikon und Alterswil) lassen spannende Begegnungen erwarten.

Lungern und Beckenried in Polposition

Erfreulich, dass auch die beiden Erstligisten Lungern mit sehr guten 1561 gegen Taverne (1548) und Beckenried mit 1559 gegen Lachen (1531) die Gruppen-Höchstresultate ablieferten. Aber auch die zweite Mannschaft von Büren-Oberdorf dokumentierte in der zweiten Liga mit tollen 1556 gegen Haldi/UR (1534) ihre Aufstiegs-Aspirationen. In der vierten Liga startete die neuformierte dritte Equipe von Büren-Oberdorf mit dem Höchstergebnis von 1519 siegreich gegen Nottwil mit 1493 Punkten.

Bericht: Franz Odermatt